

„Waffenverbot im Alten Botanischen Garten“

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, statt Worten unverzüglich Taten folgen zu lassen und für den Alten Botanischen Garten eine Waffenverbotszone per Verordnung zu erlassen.

Begründung:

Nicht nur der Mord vor wenigen Wochen im ABG, sondern auch die Gewaltdelikte per Messer, davor und danach dort, machen es unverzüglich notwendig, eine Waffenverbotszone per Verordnung zu erlassen.

Was auf den ersten Blick für Viele oberflächlich erscheint, weil sich die Kriminellen sowieso nicht daranhalten werden, was auch nicht von der Hand zu weisen ist, so bietet die Verordnung der Polizei die Möglichkeit, gezielt zu kontrollieren und entsprechend juristische und strafrechtliche Maßnahmen einzuleiten, wenn gegen die Verordnung verstoßen wird.

Damit wird sukzessive die Sicherheit der Bevölkerung im ABG wiederhergestellt.

Antragsteller: CSU Fraktion